

# NORDISCHE BILDER



von

**Leon Freih. v. Campenhausen**

Einbandzeichnung von  
Professor Steiner-Prag / Leipzig  
214 Seiten, 8°, in Ganzleinen 5.— RM.

Aus dem Inhalt:

Der Lappe / Der Robbenjäger / Der Elchhirsch /  
Lahentage / Blattjagd in Livland / Ranna Fischer /  
Meine Seetanghütte / Die Verlobung / Die Samo-  
jedin / Das Gräberfeld / Heimkehr / Jul / Das  
Pfahldorf / Stallo / Trollhättan / Am Yngaren /  
Ombergzauber / An der Wolgaquelle / Frühherbst  
am Floden / Barbmorika u. a.

„Nordische Bilder“ nennt der bekannte  
Schriftsteller Leon von Campenhausen  
sein neuestes soeben erscheinendes Buch.  
Der Verfasser ist Naturbeobachter im  
Lönsschen Sinn, Jäger und Heger, und  
was ihn und seine Schilderungen vor  
allem liebenswert macht, er ist ein  
Dichter. Und als solcher sieht er die  
nordische Natur und ihre besonderen  
Schönheiten.

Für ihn sind Naturbeobachtung und  
das Leben in nordischen Ländern nur  
das Material, aus dem heraus er schafft.  
Die von Professor Steiner-Prag entwor-  
fene Ausstattung paßt sich den zarten  
Schilderungen in vornehmer Weise an.

Käufer des Buches sind:  
Naturfreunde, Jäger und Freunde  
des guten Buches.

Ⓩ

Verlag E. Haberland, Leipzig

Ⓩ

## DIE IRIS-BÜCHEREI

Ⓩ

bietet  
eine Folge literarisch hochwertiger Schöpfungen  
von Dichtern unserer Zeit.

1. Band

Reinhold Zickel  
**DIE SCHWARZMÜHLE**

Diese Novelle gestaltet gleichsam in Holzschnittmanier die  
Geschichte einer Bauerntragödie.

„Schilderung und Rede zeigen knorrige Bauernart,  
erinnern an Michael Kohlhaas und machen deshalb  
die Erzählung bemerkenswert.“ (Deutsche Zeitung.)

2. Band

Werner Bergengruen  
**DAS BRAUTHEMD**

In kristallklar geschliffener Sprache und mit der epischen  
Gelassenheit des geborenen Erzählers formt Bergengruen hier  
drei Anekdoten aus dem 18. Jahrh. zu literar. Kunstwerken.

„Jede der drei Erzählungen ist deliziös genug, um  
dem Erzähler Ehre zu machen.“ (Die Literatur.)

3. Band

Jacob Haringer  
**DAS RÄUBERMÄRCHEN**

„Dieses Werk wird wohl dazu geeignet sein, die Lücke  
im Bestand der klassischen Grotteske auszufüllen, die  
dieses Jahrh. bisher gelassen hat.“ (Berliner Tageblatt.)

„Das Buch gibt einen guten Aufriß von Haringers  
Welt im Kleinen.“ (Börsen-Courier.)

Haringer erhielt den Gerhart Hauptmann-Preis.

4. Band

Fedor B. Isjagin  
**DER HERR OHNE HOSE**

Eine Sammlung von zwölf prickelnden Geschichten, die  
alle so recht die bodenlose Verlogenheit der spießbürger-  
lichen Moral erkennen lassen.

„Den Namen Isjagin wird man sich jedenfalls merken  
müssen. Der Name Siegfried von Vegesack bürgt für  
eine mustergültige Uebersetzung.“

(Nürnberger 8 Uhr Abendblatt.)

5. Band

Jacob Haringer  
**KIND IM GRAUEN HAAR**

An was man bei diesem Buch erinnert wird? An Eichen-  
dorff und Hölderlin, an Grabbe und Jean Paul, aber auch an  
Verlaine und Villon. Der Band hat für Haringer, der einer  
der bedeutendsten lyrischen Dichter unserer Gegenwart ist,  
eine im besten Sinne repräsentative Bedeutung.

In lichtechem Leinen je 3.50 M.

In eleganter Pappe je 2.50 M.

Lieferungsbedingung: bar mit 40% u. 11/10.

Auslieferung durch: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

IRIS-VERLAG, FRANKFURT a. M.